Novum im Kölsche Fastelovend: „Husaren-Pänz“ haben eigene Sessionseröffnung

-hgj/nj- Etwas völlig neues im Kölschen Fastelovend versuchte der Treue Husar, der auf Initiative von Sonja und Tom Hoffmann eine Sessionseröffnung eigens für die „Pänz“ organisierte. So steht die Kinder- und Jugendtanzgruppe der KG, „Husaren-Pänz“ unter der Leitung der ehemaligen Marie Sonja und ihrem Tanzoffizier Tom, welche ganzjährig für die Kinder da sind, egal ob Proben anstehen, irgendwo der Schuh drückt oder Freizeitaktivitäten geplant werden müssen. Unterstützt wird das Ehepaar von Betreuer Wolfgang Hussing, sowie dem Trainerteam Yvonne Köllejan und Cathrin Hellmig, die auch bei der „Sessionseröffnung för Pänz“ wie allen anderen Aktivitäten mit in der Gesamtorganisation stets helfende Hände sind.

Während am gestrigen Samstag (17. November 2018) Präsident und 1. Vorsitzender Markus Simonian zusammen mit Ehefrau Andrea sowie Jörg Krämer (2. Vorsitzender), Gäste der Jubiläumsgesellschaft Fidele Kölsche im Sartory war, füllte sich das Kasino der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln mit 1 x 111 Kindern und Eltern, die sich erwartungsvoll auf den Abend freuten.

Seit 2012 gibt es ein sogenanntes Abschlußtraining, respektive eine Generalprobe vor den Auftritten der Kinder in Kölner Sälen und auf Kölner Bühnen, bei denen sich Eltern, Geschwister und Großeltern überzeugen können, was ihre

Sprößlinge zwischen Aschermittwoch und Mitte November einstudiert haben. Ab dieser Session soll dies anderes werden, da die Sessionseröffnung für die kleinen Nachwuchs-Husaren fest im Karnevalskalender des Treuen Husar etabliert werden soll.

Um aber nicht nur die Tänze der Kinder zu zeigen hatte sich das Organisationsteam auf die Fahne geschrieben sondern auch ein paar tolle Programmnummer, die am Samstagabend ins Programm paßten. So hatten die „Husaren-Pänz“ zudem einen hippen Tanz einstudiert und bewiesen, daß sie auch in ihrer Modern-Dance-Performance zu internationalen Discoklängen fit sind. Desweiteren konnte man „Die Jungen Trompeter“ (Markus und Peter Rey) mit „herrlich kölsche Tön´“ und Marc Röhrig als Nachwuchsredner gewinnen, der selbst in der Tanzgruppe mittanzt. Mit „Annemarie Krawtschak“ (Anika Marten), die mit ihrer musikalischen Büttenrede glänzte, wurde der Abend für das Traditionskorps, Eltern und Familienmitglieder und insbesondere für die „Husaren- Pänz“ ein voller Erfolg wurde, für den der Termin für 2019 bereits feststeht.

Quelle (Text): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Fotos) Daniela Vollbert-Weber
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!